

Presseinformation

Offshore-Ökostrom für Züge der Deutschen Bahn

Deutsche Bahn, innogy und RWE Supply & Trading schließen Stromliefervertrag Windpark „Nordsee Ost“ liefert grünen Strom für fünf Jahre

(Frankfurt am Main, 09. September 2019) Die Deutsche Bahn (DB) wird den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter erhöhen. Entsprechende Vereinbarungen über die Lieferung von grünem Strom aus dem Offshore-Windpark Nordsee Ost wurden jetzt zwischen der DB Energie GmbH, innogy SE und der RWE Supply & Trading unterzeichnet. Der Stromliefervertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren, beginnend ab 2024. Das Liefervolumen umfasst 25 Megawatt. Dies entspricht der installierten Leistung von vier Windkraftanlagen und rund acht Prozent der Gesamterzeugung des Windparks, der aus 48 Anlagen mit insgesamt 295 Megawatt besteht.

Schon heute ist die Deutsche Bahn der größte Ökostromverbraucher in Deutschland. Sie hat sich mit ihrer neuen Konzernstrategie „Starke Schiene“ noch einmal höhere Ziele für Umwelt und Klima gesteckt: Bis 2038 wird der gesamte DB Bahnstrom zu 100 Prozent grün sein. Aktuell deckt die Deutsche Bahn bereits mehr als 57 Prozent ihres Energiebedarfs mit Strom aus erneuerbaren Energien.

Der Ökostromanteil am Bahnstrommix der DB stammt aus einem breiten Portfolio: So liefern beispielsweise innogy-Wasserkraftwerke seit dem Jahr 2011 jährlich rund 900 Millionen Kilowattstunden grünen Strom an die Bahn. Der jährliche Strombedarf der DB liegt bei etwa zehn Terawattstunden, das entspricht fast dem Stromverbrauch einer Stadt wie Hamburg.

Bei dem aktuellen Vertrag handelt es sich um den ersten Offshore Corporate PPA (Power Purchase Agreement) in Deutschland. Der Strom wird in dem Offshore-Windpark zu einem Festpreis produziert und direkt von der Deutschen Bahn genutzt. RWE Supply & Trading übernimmt dabei die Rolle des Vertrags- und Vertriebspartners.

Torsten Schein, Vorsitzender der Geschäftsführung DB Energie, sagt: „Wir werden in den kommenden Jahren auslaufende Verträge, die auf fossilen Erzeugungsarten basieren, konsequent durch erneuerbare Energien ersetzen. Noch im September starten wir eine weitere europaweite Ausschreibung für den langfristigen Bezug von Ökostrom.“

Hans Bünting, Vorstand Erneuerbare Energien der innogy SE, hebt hervor: „Dieser Deal ist eine Win-Win-Situation: Die Deutsche Bahn wird ab 2024 mit grünem Strom aus unserem Offshore-Windpark Nordsee Ost klimafreundlich fahren. Nach dem Rückgang der staatlichen Förderung haben wir für erste Anlagen unseres Windparks marktfähigen Lieferkonditionen vereinbart und uns so Spielraum für weitere Investitionen gesichert.“

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Sarah Knauber
Pressesprecherin innogy
Tel. +49 (0) 201 1214861
Mobil +49 (0) 162 2544489
sarah.knauber@innogy.com
www.innogy.com

Regina Wolter
Pressesprecherin RWE Supply & Trading
Tel. +49 (0) 201 1241418
Mobil +49 (0) 152 06855300
regina.wolter@rwe.com
www.rwe.com

Martine Pfeifer
Sprecherin DB Energie
Tel. +49 (0) 69 265-12101
Mobil +49 (0) 171 1671347
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Andree Stracke, Geschäftsführer der RWE Supply & Trading, erklärt: „RWE versorgt die Deutsche Bahn schon seit vielen Jahren mit grünem Strom aus Wasserkraft. Mit der neuen Vereinbarung wollen wir dazu beitragen, dass unser langjähriger Partner seine ambitionierten Klimaschutzziele erreicht. Unsere Kompetenz für Industrie- und Stadtwerkekunden zusammenzuführen mit den Produzenten Erneuerbarer Energien – diese Konstellation bietet beiden Seiten große Zukunftsperspektiven.“

DB Energie GmbH

Die DB Energie GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG. Mit rund 1.700 Mitarbeitern versorgt das Unternehmen täglich 20.000 Züge mit elektrischer Energie über ein 7.900 km langes 110-kV-Hochspannungsnetz. In der Funktion als Netzbetreiber bewirtschaftet die DB Energie GmbH neben dem 16,7-Hz-Bahnstromnetz, rund 5.400 Bahnhofsnetze sowie die Gleichstromversorgungsanlagen der S-Bahnen Berlin und Hamburg. Das Bahnstromnetz wird dabei aus mehr als 50 über das gesamte Bundesgebiet verteilte Kraft- und Umrichterwerke versorgt. Mit einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro und einem Absatz von 25 TWh ist das Frankfurter Unternehmen der fünftgrößte Stromversorger in Deutschland.
www.dbenergie.de

Erneuerbare Energien bei innogy

Wir planen, errichten und betreiben Anlagen für die Stromerzeugung und Energiegewinnung aus regenerativen Quellen. Wind- und Wasserkraftwerke gehören ebenso zu unserem Portfolio wie Solar- und Biomasseanlagen. Besonders stark sind wir momentan in unserem Heimatmarkt Deutschland vertreten, gefolgt von Großbritannien, Spanien, den Niederlanden, Polen und Italien. Unser Ziel ist der zügige weitere Ausbau der erneuerbaren Energien weltweit, aus eigener Kraft und mit Partnern. So können wir die Energiewende gemeinsam stemmen. innogy ist bei der Windkraft zu Wasser und zu Lande einer der großen Betreiber in Europa. Neben der Windkraft wollen wir auch mit großen Solarkraftwerken wachsen. Neben unseren Kernmärkten sind wir bereits in neuen Märkten wie den USA, Australien und Kanada aktiv.
Informationen zu PPA bei innogy finden Sie hier: <https://innogy.com/power-purchase-agreement>

RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading GmbH, eine Tochtergesellschaft der RWE AG mit Sitz in Essen, ist mit rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein führendes Energiehandelshaus in Europa und die Drehscheibe für alle handelbaren Rohstoffe wie Gas, Kohle, Öl und Strom. Ihr Handelsportfolio umfasst auch Emissionszertifikate, Frachten, Wetterderivate und Biomasse. Sie verantwortet die wirtschaftliche Optimierung der Stromerzeugung und des nicht-regulierten Gas-Geschäfts von RWE. Großen Industrieunternehmen und Handelspartnern bietet RWE Supply & Trading ein handelsgestütztes Portfoliomangement, langfristige Lieferkonzepte und Risiko-Management-Lösungen.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Sarah Knauber
Pressesprecherin innogy
Tel. +49 (0) 201 1214861
Mobil +49 (0) 162 2544489
sarah.knauber@innogy.com
www.innogy.com

Regina Wolter
Pressesprecherin RWE Supply & Trading
Tel. +49 (0) 201 1241418
Mobil +49 (0) 152 06855300
regina.wolter@rwe.com
www.rwe.com

Martine Pfeifer
Sprecherin DB Energie
Tel. +49 (0) 69 265-12101
Mobil +49 (0) 171 1671347
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse